



## Die 10 Gebote einer Feuerwehrfrau

### **1. Gebot**

Die Frau eines Feuerwehrmannes hat sich stets feuerwehrtreu zu verhalten!

### **2. Gebot**

Die Frau hat dafür zu sorgen, dass der Mann pünktlich und regelmäßig zur Feuerwehrübung erscheint!

### **3. Gebot**

Wenn sich der Mann nach der Übung noch im Kameradenkreis aufhält (feuchte Übung) und dadurch verspätet nach Hause kommt, darf er nicht mit Schimpfworten empfangen werden, denn auch diese Übungen sind ein Teil des Feuerwehrdienstes!

### **4. Gebot**

Die Feuerwehruniform ist stets im reinlichen Zustand so zu verwahren, dass sie jederzeit griffbereit ist!

### **5. Gebot**

Bei Alarm hat die Frau noch rascher als der Mann aufzustehen, demselben alle Kleidungsstücke zu reichen und die Tür aufzuhalten, damit er schnellstens zum Feuerwehrhaus kommt!

### **6. Gebot**

Die Stiefel sind eventuell im Laufschrift dem Manne nachzutragen, damit er nicht in Strümpfen zum Brandobjekt kommt!

### **7. Gebot**

Das Liegen auf dem Zipfel des Nachthemdes vom Manne oder das Festhalten am Schlafanzug bei Feualarm ist strengstens verboten und kann eine Bestrafung nach sich ziehen, wenn der Mann zu spät zum Feuerwehrhaus kommt!

### **8. Gebot**

Wenn der Mann nass und durchgefroren von der Brandstelle nach Hause kommt, ist das Bett gut vorzuwärmen, damit der Mann sich nicht erkältet (Siehe Unfallverhütungsvorschriften)!

### **9. Gebot**

Die vom Feuerwehrdienst verschmutzten Kleider sind gewissenhaft und ohne Murren zu reinigen, denn sie sind das Ehrenkleid des Feuerwehrmannes (als Gegenleistung kann die Frau eine Anzahl Küsse oder das Reinigen ihrer Schuhe verlangen)!

### **10. Gebot**

Sämtliche Gebote sind genau zu befolgen und nach 25 Jahren hat die Feuerwehrfrau eine Ehrenurkunde für gewissenhafte Pflichterfüllung von der Feuerwehr zu erwarten